

überbrücken

Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

Nr. 2 - Juni bis August 2023

Johannes

Markus

Martin-Luther

Paulus



Thema:

**16 Jahre im Amt –
ein Rückblick von
Dr. Klahr**

Seite 3

Thema:

**Vorsorge ist
sinnvoll...**

Seite 4 und 5

Thema:

**Nachruf auf
Jörg-Volker Kahle**

Seite 7

Thema:

**Zur Kirchenvor-
stands-Wahl 2024**

Seite 13 und 30

überbrücken

AN(GE)DACHT

Dem Leib Gutes tun

Für viele Menschen ist der Sommer eine Zeit des Ausspannens und der Erholung. „Jetzt kommen endlich die schönsten Wochen des Jahres!“, sagte mir jemand, und er meinte damit seinen Jahresurlaub. Eigentlich schade, wenn nur wenige Wochen im Jahr zu den Schönsten zählen. Aber so ist das mit dem Urlaub und den Ferien. Wir brauchen Auszeiten, Zeiten zur Ruhe und Entspannung.

Und vor allem brauchen wir Zeiten, die den Alltag unterbrechen. Es tut einfach gut, wenn es mal nicht in dem ewig gleichen Trott weitergeht. So wie etwa auch Festtage unseren Alltag unterbrechen. Das Wort Ferien leitet sich von dem lateinischen Wort für Festtage ab. Im antiken Rom wurden mit dem Wort „feriae“ Fest- und Ruhetage bezeichnet, an denen alle Geschäfte im öffentlichen und privaten Raum ruhten.

Wie auch immer die freien Tage des Jahres genutzt werden, ob ganz ruhig auf „Bad Balkonien“ oder mit einer Reise an schöne Urlaubsorte (wie Ostfriesland), es geht um Abstand zum Alltäglichen. Endlich mal tun können, wozu sonst zu wenig oder gar keine Zeit übrig ist. Ausschlafen, mal Bummeln, neue Wege entdecken, am Strand liegen, im Garten werkeln, Leute besuchen, oder einfach mal gar nichts tun, Faulenzen. Hauptsache, es tut dem Leib und der Seele gut.



Dr. Hannegreth Grundmann

Der Kirchenvater Augustin (354-430) hat das einmal sehr schön auf den Punkt gebracht. Er sagte: „Man muss dem Leib Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ Das zu beherzigen, dazu möchte ich ermutigen, nicht nur in den Ferien oder im Urlaub. Es sich gut gehen lassen und dem Leib seine Erholung gönnen, die Seele fühlt sich dann auch wohl. Für mich liegen darin eine Bejahung der Schöpfung und ein Dank an die Leiblichkeit des Menschen. Damit nehmen wir ernst, dass Leib und Seele eine Einheit bilden.

Meine Mutter liebte es, nach einem langen Tag der Gartenarbeit ihre müden Füße in ein kühles Becken mit Wasser zu tauchen. Sie sagte dann: „Diese Wohltat haben die Füße verdient. Sie haben mich den



Melanie Zils, Pfarrbriefservice

ganzen Tag durch den Garten getragen. Nun sollen sie sich ausruhen. Morgen tragen sie mich dann ja wieder durch die Gegend.“

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine erholsame und gesegnete Sommerzeit.

Dr. Detlef Klahr
Regionalbischof für den
Sprengel Ostfriesland-Ems

Zum Titelbild:

Die Ismene ist eine südamerikanische Pflanze, sie erinnert an Narzissen. Die Pflanze ist kälteempfindlich und sollte im Kübel gehalten werden.

Bild: Hunger

AUS DEM INHALT

AKTUELLES

Rückblick 16 Jahre Dr. Detlef Klahr 3

DAS THEMA

„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt“ – Vorsorge ist sinnvoll. 4

DAS THEMA

In jedem von uns steckt ein Engel. Wissenswertes rund um Kirche 5

DAS THEMA

Ein Nachruf auf Redaktionsmitglied Jörg-Volker Kahle 7

SERIE

Wer steht da auf der Kanzel? 9

BILDUNG

Frauenarbeit / Abi-Gottesdienst / Jugendkreuzweg 11

WEITERE INFORMATIONEN

Zur Kirchenvorstandswahl 2024 – Tomke Gjaltema berichtet 13

KIRCHENMUSIK

Seele singe! Seele klinge! / Gospel meets Classic / Kindermusical 14

UNSERE MITTE

Rückblick Poetry Slam und zum Konzert des Landes-Jugend-Sinfonie Orchesters Bremen 15

GOTTESDIENSTE 16/17

UNSERE MITTE

Verkauf des Altenheims am Wall / Vorstellung Frau Störk 18

JOHANNES-GEMEINDE

Johannesfeuer / Gemeinsam Frühstücken / Schulgottesdienste / Veranstaltungen 19

MARKUS-GEMEINDE

Gottes Segen zum Schulanfang / 10 Jahre Verbindungen Markus – Petkum / KIGA 21

PAULUS-GEMEINDE

Sommerfest für Senioren / Ferienpassaktion / Nachruf / Kinderchor 23

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Kirchenöffner / Nachruf / Kindergottesdienst in Conrebbersweg 25

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderzeitung Benjamin 27

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Martin Luther Kirche wird zur Poetry Slam Bühne 29

DIAKONIE

Vor 125 Jahren starb Johann Hinrich Wichern 31

ADRESSEN UND IMPRESSUM 32

AKTUELLES

Herzliche Einladung

*zum Festgottesdienst zur Verabschiedung von Dr. Detlef Klahr
aus dem Amt des Regionalbischofs für den Sprengel Ostfriesland-Ems
am Sonntag, 27. August 2023, um 15:00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche Emden, Bollwerkstraße 9*

Nach 16 Jahren im Dienst als Regionalbischof für den Evangelisch-lutherischen Sprengel Ostfriesland-Ems verabschiedet Landesbischof Ralf Meister Dr. Detlef Klahr am Sonntag, 27. August 2023, in den Ruhestand. Der Festgottesdienst findet um 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Emden, Bollwerkstraße 9, statt.

Die musikalische Gestaltung haben das Bläserensemble „Akzente Brass“ mit Landesposaunenwart Hayo Bunner, die Kantorei der Martin-Luther-Kirchengemeinde unter der Leitung von Kantor

Marc Waskowiak und Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner (Orgel) übernommen. Superintendentin Christa Olearius und Dr. Stephanie Springer, Präsidentin des Landeskirchenamtes Hannover, wirken im Gottesdienst mit. Im Anschluss sind Grußworte vorgesehen.

Am 29. Mai 2023 predigt Regionalbischof Klahr um 10.30 Uhr im Ökumenischen Freiluftgottesdienst an der Johanna-Mühle in Emden und am 25. Juni hält Dr. Klahr seinen letzten Gottesdienst um 11 Uhr.



Pfingstrose



Die Lektoren und Prädikanten verabschiedeten sich von Regionalbischof Dr. Detlef Klahr beim Sprengel-Lektorenwochenende am 7. Mai 2023 mit einem Rosenspalier vor der St.-Martin-Kirche in Potshausen.

Am 17. Juni 2023 lädt Regionalbischof Klahr gemeinsam mit der Onkologie UnterEms Leer-Papenburg-Emden und dem Palliativnetz Untere Ems von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr zu einem Palliativtag in die Johannes a Lasco Bibliothek nach Emden ein. Unter dem Thema „Sterben als Teil des Lebens“ halten fachkompetente Personen aus der Medizin, Theologie und Politik Vorträge.

Gesprächskreise bieten ein Forum zur Meinungsbildung. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten. Alle Informationen sind auf der Sprengelhomepage zu finden: www.sprengel-ostfriesland-ems.de
Anmeldung per Mail: Regionalbischof.Ostfriesland-Ems@evlka.de

Siehe auch Seite 13:
„Palliativtag in Emden“

Text und Fotos:
Dr. Hannegreth Grundmann

DAS THEMA

„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“

Eine Broschüre der Landeskirche Hannovers für Menschen, die vorsorgen möchten



Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken gemacht und rechtzeitig vorgesorgt hat.

Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ernsten Erkrankung Informationen bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall. Daneben ist es für viele

Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Notsituationen zu erteilen.

Als Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Broschüre „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“ hilfreiches Material bereitzustellen, das unterschiedliche Zielgruppen nutzen können: Frauen und Männer, die mitten im Arbeitsleben stehen und für die Familie alles Notwendige bedenken möchten.

Seniorinnen und Senioren, die sich im Ruhestand befinden und sich bewusst sind, dass die dritte oder vierte Lebensphase begonnen hat.

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufgabe stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die letzte Lebensphase und die Trauerfeier möglichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und An-

regungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten. Wer Formulare ausfüllen möchte, findet im Heft eine ausführliche Hilfe mit Begriffsklärungen und Ausführungen darüber, was man regeln kann, wenn man möchte. Zusätzlich kann die Neuauflage „Christliche Patientenvorsorge“ der Evangelischen Kirche Deutschlands hinzugezogen werden. Wichtig ist es aus unserer Sicht, sich in den Gemeinden, im Freundeskreis und in den Familien dem Thema Vorsorge zu stellen – im sich zufällig ergebenden Gespräch über das Älterwerden, in der Seelsorge, der Beratung oder im Rahmen der Pflege.

Sie können die Broschüre online bestellen unter www.hkd-material.de, Suchbegriff „Vorsorgebroschüre“ oder direkt bei:

Dr. Katharina Rogge-Balke,
Referentin für Erbschaftskommunikation
Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de

Pastorin Helene Eißén-Daub,
Referentin für Besuchsdienstarbeit im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-589, E-Mail: helene.eissen-daub@evlka.de

Pastorin Anita Christians-Albrecht, Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge im Zentrum für Seelsorge und Beratung
Tel.: 0511 79 00 31-18,
E-Mail: Anita.Christians-Albrecht@evlka.de

DAS THEMA

In jedem von uns steckt ein Engel. GUTES LEBEN, GUTES GEBEN

Wissenswertes rund um Kirche und Stiftungen



man einen Teil seines Erbes an seine Kirchengemeinde oder eine kirchliche Stiftung geben will? Wie sonst sollen die Hinterbliebenen wissen, was dem verstorbenen Menschen wichtig war. Deshalb zählt die Wahl, wen man in seinem Testament bedenkt, zu den wichtigen Entscheidungen im Leben. Die Ihnen lieben Menschen kommen zuerst. Wer sich entscheidet, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis für die eigene Gemeinde zu hinterlassen, übernimmt eine wichtige Rolle für die Sicherung und Stärkung der Zukunft unserer kirchlichen Arbeit.

In jedem von uns steckt ein Engel.

Wen Sie in Ihrem Testament bedenken, ist eine sehr persönliche und private Angelegenheit. Aus diesem Grunde gibt es in unserem Kirchenkreis eine Ansprechperson. Mit dieser können Sie vertraulich über Ihre Pläne sprechen, ohne, dass nachgefragt wird, was in Ihrem Testament stehen wird. In jedem Fall können wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten vorstellen, wie Sie uns helfen können. Ein Gespräch bindet Sie in keiner Weise – Sie können Ihren letzten Willen immer frei gestalten. Falls Sie uns aus freien Stücken ins Vertrauen ziehen, können wir uns in jedem Fall schon zu Lebzeiten bei Ihnen bedanken.

Dr. Katharina Rogge-Balke,
Referentin für Erbschaftskommunikation
Evangelischer Fundraising
Service im Haus kirchlicher
Dienste
Tel.: 0511 1241-812, E-Mail:
katharina.rogge-balke@evlka.
de

Wussten Sie, dass Kirche und Diakonie in Zukunft mehr denn je auf Spenden angewiesen sein werden, um kirchliche und diakonische Arbeit auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten?

Unsere Kirche begleitet Menschen aller Generationen und bietet ihnen Raum für gemeinsames Leben. Sie ist für Menschen in entscheidenden Phasen des Lebens da: mit Taufe, Konfirmation, Trauung und Beisetzung, aber auch bei der Einschulung, nach einem

Umzug oder bei Hochzeitsjubiläen. Sie ist verlässlich da in Form von ihren Gottesdiensten mit Predigt und Abendmahl und in den Angeboten der Evangelischen Bildung. Mitarbeitende der Kirche sind rund um die Uhr im Einsatz, auch in Ihrer Nähe – ob in Kindergärten, Diakoniestationen, Krankenhäusern, Hospizen, in der Flüchtlingshilfe, der Unterstützung Straffälliger, in der Behindertenhilfe oder dort wo Menschen weltweit in Not sind. Ohne Kirche wäre unsere Gesellschaft ärmer. Ohne die

Unterstützung und Hilfe von Menschen, denen Kirche und die kirchliche Arbeit etwas bedeuten, wäre ein Wirken in dieser Breite nicht möglich. Jede Hilfe kommt direkt an. Dafür sorgen wir. Wir gehen mit dem uns anvertrauten Geld transparent um. Jeder Haushaltsplan einer kirchlichen Einrichtung wird offengelegt und jede Jahresrechnung geprüft.

GUTES LEBEN,
GUTES GEBEN
Und wussten Sie, dass man ein Testament machen muss, wenn



Wir machen...

fm **EMDER MATJES**
DER FEINE ZARTE

Im Juni

Ich wünsche dir,
dass du den Schatz
deines Lebens heben
und würdigen kannst.

Einmal nur gibt es dich
auf der Welt.

Dein Lächeln,
dein Händedruck,
deine Worte.

Was du erlebt hast,
ist einzigartig,
unverwechselbar die Spuren,
die du gelegt hast.

Die Welt wäre anders,
gäbe es dich nicht.

TINA WILLMS

Bücherstube
AM RATHAUS

☩ 📖 ☕

www.buecherstube-am-rathaus.de ... MIT LESECAFÉ

Steinmetz - u. Steinbildhauermeisterbetrieb

SCHINKE

Grabdenkmäler und Einfassungen
Steingestaltung für Haus
und Garten

Auricher Straße 37 • 26721 Emden
Tel. 0 49 21 - 4 22 18

**DIE EZ
IM INTERNET**

Alle Artikel der Emdener
Zeitung ab sofort auf
NWZonline.de/ez.

Das umfangreichste
Nachrichten-Angebot für
den gesamten Nordwesten.

Als Abonnent/in der
Emdener Zeitung ohne
zusätzliche Kosten!

THEMA

Ein Platz bleibt leer in unserem Redaktionsteam

Abschied von Jörg-Volker Kahle

Wenige Tage erst hielten wir die letzte Ausgabe von „Überbrücken“ in den Händen, da erreichte uns die Nachricht von seinem Tod: Unser ehrenamtlicher Redakteur Jörg-Volker Kahle hatte noch ein Foto mit handgemalten Ostereiern aus seiner Familiensammlung als Titelbild zur Osterausgabe beigesteuert und auch mehrere Artikel für das Heft geschrieben. Anschließend war er auf eine Kreuzfahrt gegangen und krank zurückgekommen. Dass er schon wenige Tage später nicht mehr unter uns sein würde, hat wohl keiner geahnt. Mit Jörg-Volker Kahle – oder „jvk“, wie ihn alle Welt in Emden nannte – verliert unsere Redaktion und verliert das kirchliche Leben in Emden ein geschätztes, besonders engagiertes Mitglied im Alter von erst 69 Jahren.

Jörg-Volker Kahle war in Emden kein Unbekannter, oder – wie er selbst es gesagt hätte – „bekannt wie ein bunter Hund.“ Durch seine jahrzehntelange Arbeit als Redakteur der „Emder Zeitung“ mit Schwerpunkt beim Sport kannte ihn jeder. Dazu sang er seit vielen Jahren im Emder Singverein und in der Evangelischen Kantorei mit.

Sein kirchliches Engagement ist weniger bekannt. Jörg-Volker Kahle brachte es aus der Jugend mit: Für die Familie in Dortmund war „Kirche“ ein Teil des Lebens, und eine engagierte Jugendarbeit in der Heimatgemeinde hatte ihn geprägt. Von den Kirchentagen hatte er seitdem keinen ausgelassen. Seit 2012 arbeitete Jörg-Volker Kahle dann in der Martin-Luther-Gemeinde und im Kirchenkreis mit. Das bedeu-



tete zunächst für unser Kirchenmagazin „Überbrücken“ eine hoch willkommene Hilfe, denn Superintendent Friedhelm Voges verließ die Redaktion in

diesem Jahr. Mit seiner hohen Professionalität hat „jvk“ seitdem viele wichtige Beiträge verfasst.

Auch im Kirchenvorstand

der Martin-Luther-Gemeinde und in den Gremien des Kirchenkreises hat Jörg-Volker Kahle seit 2012 mitgearbeitet. Einen weiteren An Schub gab es dann noch einmal mit seinem beruflichen Ruhestand. Seitdem konnte man sicher sein: Wenn man Hilfe brauchte, war „jvk“ zur Stelle! Wichtig für ihn und unsere Gemeinden war, dass er sich in dieser Zeit einen Wunsch erfüllte und eine Ausbildung zunächst als Lektor, dann auch als Prädikant machte, um selbst Gottesdienste zu halten. So reißt sein Tod eine große Lücke.

Die Martin-Luther-Gemeinde und der Kirchenkreis Emden-Leer sind Jörg-Volker-Kahle zu großem Dank verpflichtet. Sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken gelten seinen Angehörigen und allen, die ihn geschätzt haben.



PFLEGEDIENST Hoffmann

Ambulante Krankenpflege –
Ambulante Hospizbetreuung

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und
herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege
individuell und kompetent.



Tag und Nacht erreichbar

☎ 3 44 77

- | | |
|--------------------------------|--|
| Grundpflege | ▪ Kinderkrankenpflege |
| Behandlungspflege | ▪ Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte |
| Hauswirtschaftliche Versorgung | ▪ Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz |
| Beratung zur häuslichen Pflege | ▪ Vermittlung von Hilfsmitteln |
- Informations- und Beratungsbüro im Burgplatz-Karree
Ringstraße 13 Tel.: (04921) 3 44 77



Stand- sicher- heitsprüfung

Am **4. Juli** wird ab **8 Uhr** die Standsicherheit der Grabmale auf dem **Friedhof an der Auricher Straße** geprüft..

Gott 

gebe dir vom
Tau des Himmels
und vom **Fett** der
Erde und **Korn** und
Wein die Fülle.

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Gottes Schöpfung bewahren

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation. „Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“ ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht.

Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen. Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können.

Detlef Schneider

SERIE „Wer steht da auf der Kanzel?“

Jesus zaubert ein Lächeln auf dein Gesicht!

Heute: Lektorin Susanne Dellwig (56), Paulus-Gemeinde

Seit wann sind Sie Lektor/in?

Am 18. Oktober 2015 wurde ich von Herrn Superintendent Burkhard Klemenz als Lektorin eingeführt.

Was ist Ihre Motivation, Gottesdienste zu gestalten und über Gott und den Glauben zu predigen?

Der Glaube an Gott gibt mir so viel, und ich möchte anderen Menschen ein Wegbereiter sein, dass sie die Liebe Gottes und wie sie mein Leben erfüllt hat, auch für sich erkennen können.

Wie kamen Sie dazu?

Ich selber habe mich nie auf der Kanzel gesehen, aber unsere frühere Pastorin Doris Craita-Wiemann war der Meinung, dass das wohl etwas für mich sein könnte. Nicht nur dafür bin ich ihr heute sehr dankbar.

Über welches Thema haben Sie (bisher) am liebsten gepredigt?

Die Gleichnisse Jesu. Wie Jesus uns Menschen Gott und sein Wort durch kurze alltägliche Geschichten näherbringt finde ich faszinierend.

Sehr gerne wollten Sie schon immer mal predigen über:

Die Gnade! Der einzige Weg wie jeder von uns in eine Beziehung mit Gott treten kann, ist aufgrund seiner Gnade, die er uns gegenüber hat. Dieses großartige, für viele nicht nachvollziehbare Thema, ausführlich zu behandeln und so den Menschen verständlich zu machen und näher zu bringen ist eine Herausforderung.

Gab es ein Thema / einen Text, mit dem Sie sich sehr schwer getan haben?

Da gab es einige, z.B. Hiob.

Haben sie eine Lieblings-Bibelstelle?

Ich liebe den Psalm 139 und daraus z.B. den Vers 5: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“ und die Verse 9+10: „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten“.

Haben sie ein Lieblings-Kirchenlied?

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ Text und Melodie sind von Peter Strauch.

Können Sie sich noch an Ihren ersten eigenen Gottesdienst erinnern?

Ja, in der Pauluskirche, und ich weiß noch wie aufgeregt ich war. Nach einem kurzen Gebet und der Tatsache, dass ich nicht alleine war, wurde ich ruhiger. Frau Wilbers, eine langjährige Lektorin und gute Freundin, hat die Lesung übernommen. Ich hatte den Bibeltext aus Joh. 8 „Jesus und die Ehebrecherin“ und brachte einen größeren Stein mit. Ich benutze gerne Symbole in meinen Predigten. Es war für mich ein ganz besonderer Gottesdienst, den überraschend Freund/innen, meine Kinder und liebe Menschen aus der Gemeinde mit mir gefeiert haben; er hat mich sehr geprägt.

Wie oft halten Sie Gottesdienste?

Etwa acht bis zehn mal im Jahr eigenverantwortlich. Dazu kommen noch Gottesdienste im Team.



Was essen Sie am liebsten nach einem eigenen Gottesdienst?

Da habe ich nichts Spezielles, greife aber gerne zu Süßspeisen.

Gibt es ein besonders Gottesdienstenerlebnis (Pleiten, Pech und Pannen oder das Gegenteil), an das Sie sich erinnern?

Ich habe während einer Predigt eine Seite übersprungen. Die meisten Gottesdienstbesucher haben es nicht bemerkt, da ich den Übergang dann frei gesprochen habe. Seitdem nummeriere ich die Seiten für die Predigten.

Gibt es eine Kirche, in der Sie gerne einmal einen Gottesdienst halten würden?

In der Martin-Luther-Kirche in Salzgitter-Bad, wo ich aufgewachsen bin.

Mit welchem knackigen Satz würden Sie für Ihren Glauben werben?

Mit Jesus an deiner Seite zaubert sich täglich ein Lächeln auf dein Gesicht und auch in der schwärzesten Dunkelheit erkennst du einen Lichtblick.

Eine Werkstatt – alle Marken und Modelle!

Ihr Partner in Sachen
Verkauf / Einbau und Instandsetzungen

Inspektion & Reparatur der gesamten Motortechnik
Diesel, Benzin, Elektro, Gas & Hybrid

Inspektion, Reparatur & Einbau von

- Bord / Fahrzeugelektrik und -elektronik
- Zusatzkomponenten wie
Navigationssysteme
Fahrtenschreiber
Standheizungen
Klimatechnik
Gastechnik

Inspektion & Reparatur der gesamten Mechanik

- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Bremsenservice



NEU Caravan & LKW Waschstraße

Flinker  Partner

Kfz- und Industriedienstleistungen GmbH

Ubierstraße 30 Tel. 0 49 21 - 9 39 50



FÜR INTERESSIERTE

Jugendkreuzweg mit 125 Jugendlichen

Aus acht Gemeinden stellte die Erlösergemeinde Borssum mit 25 Konfirmanden und vier Teamern eine besonders große Gruppe. Sie waren gemeinsam unterwegs zu drei Innenstadtkirchen. Dort gab es Impulse zur Passion Jesu und verschiedenen Alltagsszenen.

In welchen Beziehungen stehst du? Wie und auf welche Weise

gestaltest du sie? Welchen Menschen begegnest du wie? Machen die Begegnungen etwas mit Dir? Jugendliche haben sich ausgetauscht, gebetet und gesungen. - Danke an das Team vom Eis-Café Rialto und an alle, die dazu beigetragen haben.

*Text und Bild
Pastor Wolfgang Ritter*



Abigottesdienst 2023

Dreizehn Jahre Schulzeit sind vorbei für viele Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Gymnasien BBS I Emden und der BBS II Emden, der IGS Emden, des Johannes-Althusius-Gymnasiums und des

Max-Windmüller-Gymnasiums. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Das ist aufregend und spannend. So wie für die meisten Schülerinnen und Schüler die Schulzeit mit Gottes Segen begonnen hat, soll sie nun auch

enden. So feiern wir am **Diens- tag, 27.06.2023, um 18.00 Uhr**, einen ökumenischen Abigottesdienst in der Markuskirche, Jahnstraße 9. Der Gottesdienst wird vorbereitet und durchgeführt von einigen

Schülerinnen und Schülern, von Eltern, von Pastorin Miege, ev.-ref. Gemeinde Emden und Pastorin Schulz, ev.-luth. Paulusgemeinde Emden.



KREISFRAUEN FEIERN



EVANGELISCHER FRAUEN*SONNTAG

11. Juni 2023, 15.00 Uhr
Lutherhaus Leer

Wir feiern den neu eingeführten jährlichen Aposteltag der Maria Magdalena im Kirchenkreis mit Gottesdienst und gemeinsamem Teetrinken

Wir,
Th. Behrends, H. Bontjer, S. Kemner, E. Hantke-Berning und J. Geßner,
bitten um **Anmeldung bis zum 02. Juni 2023**
mit Namen / Tel.-Nr. / E-Mail / Kirchengemeinde bei
Evelin Hantke-Berning
Tel.-Nr.: 04921 3 34 83 (AB)
E-Mail: hantke-b@t-online.de







Diakoniestation
Emden

■ Tagespflege & Ambulante Pflege


- **Kranken- und Altenpflege**
in der vertrauten häuslichen Umgebung
- **Pflegeberatung**
- **Tagespflege Wolthusen**
- **Hausnotruf**
- **Betreuungsdienst**
- **Palliativpflege**

Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

Ev. Diakoniestation
Gräfin-Theda-Str. 6
26721 Emden

Tel.: 0 49 21
22607

www.diakoniestation-emden.de info@diakoniestation-emden.de



heinz janssen
BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN
BÜROMÖBEL

TOSHIBA
Leading Innovation

UTAX
YOUR OFFICE PARTNER

KOHL
BÜROSTÜHLE

Uwierstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45




Sonnen-Apotheke
Inh. Oliver Hirsch

Mit uns bleiben Sie gesund.

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden
Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75
E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de

WEITERE INFORMATIONEN

Jung und im KV – Weil wir was bewirken können

Mein Name ist Tomke Gjaltema, ich bin 22 Jahre alt und seit Winter 2021 Mitglied im Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde in Emden. Meine Entscheidung beim Kirchenvorstand mitzumachen, setzt sich aus drei wesentlichen Komponenten zusammen:

Gelebte Erfahrungen, Erfahrungen sammeln und neue Erfahrungen gestalten.

Gelebte Erfahrungen:

Um das genauer zu erklären, muss ich eine kleine Reise in meine Vergangenheit unternehmen. Meine Geschichte mit der Martin-Luther-Gemeinde startete mit meiner Taufe 2001 durch Pastorin Bonna van Hove. So richtig ging es für mich aber erst 2006 los. Da begann dann die Zeit des Kindergottesdienstes. Dabei ist nicht nur der weltbeste Kakao unserer Küsterin Ute Preuß in Erinnerung geblieben, sondern ebenso das gemeinschaftliche Gefühl und die Menschen, die für dieses gesorgt haben. Je älter ich wurde desto mehr habe ich dem Konfirmandenunterricht hingefiebert. Einer der Gründe: ich wollte auch endlich mal beim Jugendtreff mitmachen, von dem man so vieles gehört hatte. Nach meiner Konfirmandenzeit wurde ich dann Teamerin und machte meinen Jugendleiter-schein. In den darauffolgenden Jahren half ich beim Kindergottesdienst mit, plante den Jugendtreff und organisierte die Spiele und Abende für die jährliche Konfirmandenfreizeit nach Borkum. In meiner Zeit als Teamerin wurde ich immer unterstützt und konnte mich

ausprobieren, sowie viele Spiele und Aktionen mit Kindern und Jugendlichen durchführen.

Erfahrungen sammeln:

Die Anfrage in den Kirchenvorstand zu treten, kam Ende 2021. Es passte vom Zeitpunkt, und ich hatte Lust ein neues Ehrenamt in der Kirche zu übernehmen. Des Weiteren dachte ich mir: „Meine Erfahrungen in der Kirche bisher waren sehr bereichernd, hier kann ich womöglich neue, wichtige Erfahrungen sammeln.“ Und so kam es auch. Die Sitzungen bringen neues mit sich, was ich lerne und für mich mitnehmen kann. Zudem hat die Arbeit im Kirchenvorstand dazu geführt, dass ich mich dazu entschieden habe, die Ausbildung zur Lektorin zu absolvieren.

Neue Erfahrungen gestalten:

Für mich war und ist die Martin-Luther-Gemeinde in erster Linie ein Ort an dem ich Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freude erfahren habe. Ich werde ernst genommen, ich werde angehört, ich darf Entscheidungen treffen. Das ist vor allem der vielen Menschen zu verdanken, die ein Teil dieser Gemeinde sind. Menschen machen und bewirken Dinge, so auch die Menschen in Gemeinden. Da hatte ich letztes Jahr die Idee einen Poetry-Slam in der Martin-Luther-Kirche zu veranstalten, der vor kurzem am 15.04 stattfinden konnte. Neue und bekannte Gesichter sind in die Kirche gekommen. Alt und

Jung an einem Ort, der doch genau dafür vorgesehen ist, dass eben alle kommen können. Ich denke genau das ist der Grund, warum ich im Kirchenvorstand mit dabei bin. Die Gemeinde hat bereits sehr viel für mich getan und mein Leben mit ihrem Dasein bereichert. Mit meiner ehrenamtlichen Arbeit und meinen Ideen kann ich das nicht nur zurückgeben, sondern etwas dazu beitragen,

dass junge Leute ebenfalls gute Erfahrungen mit dieser Gemeinde sammeln können. Am Poetry-Slam sieht man, dass wir eine Gemeinde sind, die neuen Ideen und Veranstaltungen offen gegenübersteht. Nur braucht es Menschen – ob Jung oder Alt – die Lust haben und motiviert sind, sich zu engagieren und ihre eigenen Ideen und Wünsche in die Gemeinde mit einzubringen.



Tomke Gjaltema bei der Moderation des Poetry Slams.

Foto: Hunger

KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Viel hat sich gegenüber den letzten Kirchenvorstandswahlen verändert. Siehe Seite 30

KIRCHENMUSIK

Gospel meets Classic: Konzert

Unter diesem Titel wird es ein Konzert geben, bei dem schwungvolle Gospel auf Musical und Filmmusik treffen. Chor trifft auf Orchester. Der Gospelchor Joyful-Spirit wird mit seiner Band und dem Emdener Kammerorchester gemeinsam am **Sonntag, 18. Juni, um 19.00 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche Emden** sein erstes Konzert geben. Unter der Leitung

von Marc Waskowiak gründete sich Joyful-Spirit erst vor kurzem, auch wenn sich die Sänger und Sängerinnen schon länger auf das Konzert vorbereiten. Freuen Sie sich auf einen Abend mit viel Abwechslung und besonderen Momenten.

Der Eintritt beträgt 12 €, ermäßigt für Schüler und Studenten 6 €.

Der Countdown läuft!

Kindermusical: Leben im All

Die Kinderchöre der Martin-Luther-Gemeinde bereiten sich auf ein großes Abenteuer vor. Sie machen sich auf die Reise in unser Sonnensystem, um herauszufinden, was die Planeten, die Sonne und die frechen Sternschnuppen den

ganzen Tag zu tun haben. Start unserer gemeinsamen Mission ist am **Sonntag, dem 2. Juli, um 11.00 Uhr, im Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche**. Alle großen und kleinen Astronauten sind herzlich willkommen!



**02. Juli um 11.00 Uhr im Familiengottesdienst
in der Martin-Luther-Kirche Emden.**

Kinderchöre der Martin-Luther-Gemeinde unter der
Leitung von Lia Behrendt & Marc Waskowiak

Wir sammeln am Ausgang für die Kinderchöre



Foto: Jette Lehnert

SEELE, SINGE! SEELE, KLINGE!

Im Jahr 2023 feiert das Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sein 125-jähriges Bestehen. Zum Festjahr begibt sich auch das Ensemble NOORDWIND der Landesposaunenwarte auf Konzerttournee durch die Landeskirche. Den feierlichen Höhepunkt und krönenden Abschluss bildet das Landesposaunenfest in Osnabrück vom 8.-10. September unter dem Motto „LAUTER FRIEDEN“.

Zu Gast ist das Ensemble am **3. Juni, um 19.00 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche**. Neben klassischer Kammermusik

für Blechbläser präsentieren die Landesposaunenwarte viele „Lieblingsstücke“ aus der Posaunenchorliteratur. Dabei erklingen Highlights wie „Denn er hat seinen Engeln“ von Felix Mendelssohn Bartholdy oder der Choral „Bleib bei mir, Herr“ ebenso wie der Rock-Titel „Somebody to love“ von Queen. Vielfältige Arrangements – gefühlvoll und mitreißend – versprechen ein besonderes Klangerlebnis. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert von Barock bis Rock, von festlich bis fetzig! Der Eintritt ist frei, wir sammeln eine Spende.



Susann Grünert, die Rechte liegen beim Posaunenwerk Hannover

UNSERE MITTE

Landes-Jugend-Sinfonie Orchester Bremen zu Gast in der Martin-Luther-Kirche

Ein besonderes Konzert mit Workshop wurde am Osterwochenende in der Martin-Luther-Kirche veranstaltet. Hier konnten Kinder und Jugendliche der Frage nachgehen, was ein Sinfonieorchester ist und was das Besondere an diesem Klangkörper ausmacht. Die Workshops wurden von Agata Sanocka-Morys (Musische Akademie Emden) und Kantor Marc Waskowiak vorbereitet. Dabei bastelten die Kinder z.B. ein eigenes kleines

Sinfonieorchester und lernten die Instrumente kennen. Herr Faraz Forouzandeh bereitete die Jugendlichen zusätzlich auf das anstehende Konzert vor. Erster Höhepunkt war der gemeinsame Besuch der Generalprobe des Orchesters unter der Leitung von Stefan Geiger. Es war ein besonderer Tag mit vielen Eindrücken. Wenn alles gut geht, kann die Zusammenarbeit mit dem LJO auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.



Foto: Marc Waskowiak

Palliativtag in Emden „Sterben als Teil des Lebens“

Am 17. Juni 2023 von 10 bis 15 Uhr in der Johannes a Lasco Bibliothek

Die Auseinandersetzung mit den Themen „Tod und Sterben“ wird in unserer Gesellschaft verdrängt. Es geht darum, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass das Sterben zum Leben dazu gehört. So soll im Rahmen des Palliativtages dieses

bedeutungsvolle Thema Aufmerksamkeit erfahren und aus theologischer und medizinischer Fachrichtung betrachtet und diskutiert werden. Die Debatte und die derzeitige Gesetzeslage um die Selbstbestimmung über den eigenen Tod gehört ak-

tuell in diese Thematik und soll einen weiteren Schwerpunkt bilden. Interdisziplinäre Diskussionskreise aus Sicht der Pflege, der Seelsorge, der ehrenamtlichen Hospizarbeit aus Sicht der Sozialarbeiter und Ärzte sind vorgesehen.

Fachkompetente Personen aus der Medizin und Theologie werden als Referenten zu Gast sein. Hierzu möchten wir auch Sie recht herzlich einladen! Der Eintritt ist frei! Anmeldungen bitte an: Regionalbischof.Ostfriesland-Ems@evlka.de

GOTTESDIENSTE

| | MARTIN-LUTHER | Conrebbersweg | Ref. Kirche Wolthusen |
|-----------------------------------|---|---|--|
| 28. Mai Pfingstsonntag | 11 Uhr Pastor Jebens | 10 Uhr Pastorin van Hove | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 29. Mai Pfingstmontag | 10:30 Uhr Johanna-Mühle, Wallanlagen: Regionalbischof Dr. Klahr und ökumenisches Team, Mühlengottesdienst | | |
| 4. Juni | 11 Uhr Pastor Jebens | | 10 Uhr Pastorin Focke / Pastor Jebens |
| 11. Juni | 11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Konfirmationsjubiläen | 10 Uhr Prädikantin Heinemann | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 18. Juni | 11 Uhr Pastor Jebens | | 10 Uhr Pastorin Jebens |
| 25. Juni | 11 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr | 10 Uhr Pastorin van Hove | 10 Uhr N.N. |
| 2. Juli | 11 Uhr Kinderprojekt „Leben im All“ Marc Waskowiak und Pastorin van Hove Kinderchöre | | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 9. Juli | 11 Uhr Prädikantin Hunger Sommer- kirche | 11 Uhr Einladung zur Sommerkirche in die Martin-Luther-Kirche | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 16. Juli | 11 Uhr Pastor Jebens Sommer- kirche | | 10 Uhr Pastor Jebens |
| 23. Juli | 11 Uhr Pastorin Friebe Sommer- kirche | 10 Uhr Pastorin Friebe | 10 Uhr N.N. |
| 30. Juli | 11 Uhr Pastor Jebens Sommer- kirche | 11 Uhr Einladung zur Sommerkirche in die Martin-Luther-Kirche | 10 Uhr Pastor Jebens |
| 6. August | 11 Uhr Pastorin Focke Sommer- kirche | | Pastorin Focke |
| 13. August | 11 Uhr Pastor Jebens Sommer- kirche | 10 Uhr Pastorin van Hove | 10 Uhr Pastor Jebens |
| 19. August | | Schulanfängergottesdienste mit der Fruchteburgschule | Schulanfängergottesdienste mit der Wolthuser Schule |
| 20. August | 11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Sommergottesdienst "Geh aus, mein Herz!" mit Vorstellung der Konfirmanden | | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 27. August | 15 Uhr Festgottesdienst zur Verabschiedung von Regionalbischof Dr. Klahr | 15 Uhr Einladung zur Verabschiedung in die Martin-Luther-Kirche | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 3. September | 11 Uhr Lektorin Gjaltema | | 10 Uhr Pastorin Focke |

| JOHANNES | MARKUS | PAULUS | |
|---|---|---|----------------------------------|
| 11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche | 11 Uhr Pastor Schulz | 10 Uhr Pastorin Schulz | 28. Mai Pfingstsonntag |
| 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation; Pastor Dorkowski, Pastor Bürger, Pastor Veddeler | 10:30 Uhr Johanna-Mühle, Wallanlagen: Regionalbischof Dr. Klahr und ökumenisches Team, Mühlengottesdienst | 10:30 Uhr Johanna-Mühle, Wallanlagen: Regionalbischof Dr. Klahr und ökumenisches Team, Mühlengottesdienst | 29. Mai Pfingstmontag |
| 10 Uhr Pastor Dorkowski mit Teetrinken | 11 Uhr Einladung zum Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche | 10 Uhr Pastorin Schulz | 4. Juni |
| 10 Uhr Pastor Dorkowski mit Abendmahl | 11 Uhr Pastor Schulz | 10 Uhr mit Abendmahl, Pastorin Schulz | 11. Juni |
| 10 Uhr Pastorin Koch | 11 Uhr Einladung zum Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche | 10 Uhr Lektorin Dellwig | 18. Juni |
| 10 Uhr Lektorin Hillers | 11 Uhr Pastor Schulz | 10 Uhr Pastorin Schulz | 25. Juni |
| 10 Uhr Pastorin Koch mit Teetrinken | 11 Uhr Sommerkirche | 10 Uhr Pastorin Schulz | 2. Juli |
| 10 Uhr Pastor Dorkowski mit Abendmahl | 11 Uhr Sommerkirche | 11 Uhr Sommerkirche: Einladung in die Martin-Luther-Kirche | 9. Juli |
| 11 Uhr Sommerkirche in der Martin-Luther-Kirche Pastor Dorkowski | 11 Uhr Sommerkirche | 11 Uhr Sommerkirche: Einladung in die Martin-Luther-Kirche | 16. Juli |
| 10 Uhr Pastorin Koch | 11 Uhr Sommerkirche | 10 Uhr Lektorin Wilbers | 23. Juli |
| 11 Uhr Sommerkirche in der Martin-Luther-Kirche | 11 Uhr Sommerkirche | 11 Uhr Lektorin Dellwig | 30. Juli |
| 10 Uhr Pastor Dorkowski mit Teetrinken | 11 Uhr Pastor Schulz | 10 Uhr mit Abendmahl, Pastorin Schulz | 6. August |
| 10 Uhr Pastorin Koch mit Abendmahl | 11 Uhr Einladung zum Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche | 10 Uhr Pastorin Schulz | 13. August |
| 9:30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang Pastorin Koch | | 9 Uhr + 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung Miege, Schulz, Thieme | 19. August |
| 10 Uhr Pastor Dorkowski | 11 Uhr Pastor Schulz | 10 Uhr Pastorin Schulz | 20. August |
| 15 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche zur Verabschiedung von Regionalbischof Dr. Detlef Klahr | 15 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche zur Verabschiedung von Regionalbischof Dr. Detlef Klahr | 10 Uhr Pastorin Schulz | 27. August |
| 10 Uhr Pastor Dorkowski mit Teetrinken | 11 Uhr N.N. | 10 Uhr Lektor Berwing | 3. September |

UNSERE MITTE

Das Alten- und Pflegeheim am Wall in neuer Trägerschaft: Warum und wie geht es weiter?

Das Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH ist und bleibt aus Emden nicht wegzudenken. Es hat einen guten Ruf: hier lässt es sich gut alt werden und die Mitarbeitenden arbeiten hier gerne. Seit 2002 wird die Einrichtung als gemeinnützige GmbH durch Kirchenkreis Emden-Leer und der Altheimstiftung Lotto Niedersachsen aus Hannover als Gesellschafter getragen. Bereits 1985 hatte die Altheimstiftung die Anlage am Heuzwinger in wunderschöner, zentraler Lage gebaut und die Einrichtung zusammen mit der AWO betrieben. Deren Gesellschafteranteile erwarb 2002 der Kirchenkreis. Nun wird ab Sommer ein neuer Gesellschafter die Trägerschaft übernehmen und auch die Immobilie erwerben. Grund ist der Konsolidierungspro-

zess der Altheimstiftung, die sich mit ihren insgesamt sechs Einrichtungen neu aufstellt. Das beinhaltet auch die Trennung von Standorten in Niedersachsen. Darunter fiel Emden. In einem komplexen Beratungsprozess konnte das familiengeführte, mittelständische Unternehmen der Spechtgruppe aus Bremen gefunden werden, dass die Geschicke des Hauses zukünftig als alleiniger Gesellschafter führen sowie sukzessive die nötigen Sanierungsmaßnahmen durchführen wird. Für eine solche alleinige Trägerschaft hätte Kirchenkreis weder die fachliche Expertise im Altenpflegebereich noch die finanziellen Möglichkeiten für den Erwerb und Sanierung der Immobilie gehabt. Der neue Träger betreibt deutschlandweit Einrichtungen.



Alten- und Pflegeheim am Wall

Jede Einrichtung behält seine Spezifika. Ein neu zu gründender Beirat steuert dieses Vorhaben. Weiterhin bleiben Verträge und Tarife bestehen. Der Kirchenkreis ist und bleibt für Seelsorge und Andachten im Altenheim zuständig und freut sich weiterhin mit der Geschäftsführerin Julia Blok eine bewährte und kompetente Ansprechpartnerin zu haben. Denn auch wenn das Alten- und Pflegeheim nun ab September

dieses Jahr in neuer Trägerschaft ist, bleibt der Kirchenkreis dem Haus eng verbunden. Viele Gemeindemitglieder aus den lutherischen Gemeinden sind hier beheimatet. Ausdruck findet diese Verbundenheit auch in einem Beirat für inhaltliche Belange, dem der Kirchenkreis angehören wird.

*Christa Olearius,
Superintendentin
Julia Blok, Geschäftsführerin
und Einrichtungsleiterin*

Neues Gesicht in der Migrationsberatung

Mitarbeiterin der Migrationsberatung für Erwachsene des Kirchenkreises stellt sich vor

Ich heiße Almut Störk bin 1965 in Emden geboren. Nach der Konfirmation wurden wir Konfirmierten vom Diakon Bernhard Noormann zu einer Jugendgruppe eingeladen. Nach einer Schulung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Ev. Jugendbildungsstätte in Asel, entstand bei mir der Wunsch, Diakonin zu werden. Nach einem Vorpraktikum in der Martin-Luther-Kirchengemeinde bei Herrn Noormann

studierte ich Religionspädagogik an der Ev. Fachhochschule in Hannover. Nach dem Abschluss meiner Ausbildung zur Diakonin entschloss ich mich, zusätzlich Sozialwesen an der Ev. Fachhochschule in Hannover zu studieren. Stationen meines beruflichen Werdegangs waren u. a. Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge, Migrationsarbeit in einer Kommune, Arbeitsvermittlung im Jobcenter Emden und die Migrationsarbeit der

AWO KV Emden e. V.. Während eines Praktikums in meinem Studium der Religionspädagogik bekam ich das erste Mal Kontakt zu Flüchtlingen. Die Erfahrungen, die ich in der Begegnung mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern gemacht habe, beeindruckten mich nachhaltig. Es ist für mich wichtig, jeden einzelnen Menschen, ganz gleich aus welchem Land er kommt, zu unterstützen, sich als selbstbewussten Bürger

unserer Gesellschaft zu sehen. „Wie ein Einheimischer soll euch der Fremde gelten, der bei euch lebt. Und du sollst ihn lieben wie dich selbst, ...“ (3. Mose, Kap. 19, Vers 34). In diesem Sinn möchte ich meine Arbeit im Kirchenkreis gestalten und lade Sie herzlich ein, dies gemeinsam mit mir zu tun.



Wohnung oder Haus zu mieten gesucht

Im letzten Herbst haben sich drei Familien durch den Zuzug von Familienangehörigen aus dem Herkunftsland bzw. Zufluchtsland vergrößert, so dass die Familien mit

sechs bzw. sieben Personen in kleinen Wohnungen leben. Wir suchen für diese Familien angemessenen Wohnraum. Wenn Sie eine Wohnung oder ein Haus in Emden haben, das

sie einer dieser Familien vermieten möchten, oder wissen, wo es diesen Wohnraum gibt, melden Sie sich gerne bei mir.
Tel. 04921 - 91 62 46,
almut.stoerk@evlka.de

JOHANNES- GEMEINDE



Einladung zum Johannesfeuer

Wir feiern den Johannestag, **am 24. Juni um 18 Uhr** mit einem besonderen Gottesdienst. Gegen alle Erwartung feiern wir Johannes, den Täufer, der bei seiner Tätigkeit bis zur Hüfte im Jordanwasser stand mit einem großen heißen Feuer. Denn auch das hat mit Johannes zu tun. Wenn Sie und ihr herausfinden möchten, was genau Johannes mit

dem Feuer gemacht hat, dann kommt doch und feiert mit uns: Den Lagerfeuergottesdienst am Gemeindehaus Constantia. Mit Gitarrenmusik und vielen Liedern, mit einer Geschichte, mit Marshmallow rösten und Stockbrot backen und natürlich mit kühlen Getränken. Wir freuen uns über Kleine und Große!



Sommer-Kinderkirche

Der Sommer kommt und mit ihm eine aufregende Kiki-Zeit! Im Juni feiern wir am **24. Juni um 18 Uhr** den Lagerfeuergottesdienst im Garten des Gemeindehauses Constantia. Im Juli gehen wir am **01. Juli um 13 Uhr** auf große Schatzsuche mit anschließendem Grillen, ausgerichtet vom Constantia Treff. Am **04. August um 16 Uhr** findet eine „normale“ Kinderkirche im Gemeindehaus statt. Das

Team der Kinderkirche freut sich auf Euch! Bis bald, Eure Stella, Doro, Wiebke und Vera



Gemeinsam Frühstücken

Der Tisch ist gedeckt mit leckeren frischen Brötchen und Rosinenbrot. Mit Wurst und Käse, süßer Marmelade, Obst und Gemüse. Der Tee ist noch heiß und gut gezogen. Die Sonne strahlt durch unsere Kirchenfenster... Und die leeren Stühle warten nur darauf, von Ihnen besetzt zu werden! Die Johannesgemeinde lädt Sie ganz herzlich zu unserem gemeinsamen Frühstück ein. Jedes Alter ist herzlich willkommen! Nach einem kurzen Morgengebet, dass mit Liedern und Gedanken in den Tag

einstimmt, genießen wir ein schön hergerichtetes Frühstück im Kirchraum. Und das jeden Monat: Traditionsgemäß am vierten Mittwoch im Monat. In den Sommermonaten also an den folgenden Terminen: 28. Juni, 26. Juli und 23. August je um 9:30 im Kirchraum des Gemeindezentrums Johannes, Schlesierstr. 6. Wir freuen uns, wenn Sie sich zu uns gesellen!

*Ihre Pastorin Koch und
Ihr Pastor Dorkowski*

Wieder Teetrinken nach dem Gottesdienst

Langsam naht der Sommer. Vieles normalisiert sich. Die Pandemie ist soweit überstanden, selbst wenn das Corona-Virus bleibt. Nach dem wir in dieser Zeit das Teetrinken nach dem Gottesdienst ausgesetzt und im Winter den

Suppen Sonntag eingeführt haben, laden wir in der warmen Jahreszeit jetzt wieder zum Teetrinken nach dem Gottesdienst an jedem ersten Sonntag im Monat ein. Wir freuen uns auf Sie.

Happy Pride!

Wir feiern Pride, die Liebe und Akzeptanz jeden Monat, aber im Juni eben ganz besonders. Daher unsere Erinnerung an Sie: Wenn Sie eine Anlaufstelle für Fragen und Sorgen, für Ihre Freude und kirchliche Hochzeit suchen oder sich eine Taferinnerung mit Segen nach einer Namensänderung oder Geschlechtsangleichung wünschen – Sprechen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Ihre Pastorin Koch (Email: vera.koch@evlka.da, Tel: 66172) und Ihr Pastor Dorkowski (Email: heiner.dorkowski@evlka.de, Tel: 937 63 30)



johannesgemeinde.wir-e.de

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Ostfriesische Volksbank
IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00

JOHANNES-GEMEINDE

Uns Teetied

Wir feiern den Sommer! Am **Dienstag, dem 20. Juni, um 15 Uhr, im Gemeindezentrum Johannes** bei unserem Tee-nachmittag. Es ist ein offener Treff für alle Interessierten. Es gibt einen leckeren selbstgebackenen Kuchen, heißen Tee und

kühles Wasser, Geschichten, Spiele, Lieder und viele nette Gespräche. Wir freuen uns auf Sie!



Anmietung von Gemeinderäumen

Sie planen eine Familienfeier, z. B. anlässlich eines Geburtstags, einer Taufe oder Hochzeit. Dafür suchen Sie Räumlichkeiten, weil Sie das Catering extra organisieren. Wir bieten einerseits einen Raum im Gemeindehaus Constantia, Möwensteert 19, für ca. 60 Personen und andererseits einen Raum für ca. 30 Personen im Johannesgemeindezentrum, Schlesierstraße 6. Bei beiden

Häusern ist selbstverständlich Küchen- und Gartennutzung inklusive. Für den 30-Personenraum nehmen wir eine Raummiete in Höhe von 80,00 € und für den 60-Personen-Raum 130,00 €, beides einschließlich der Aufwandsentschädigung für die Küsterin.

Fragen Sie uns an, Pastor Heiner Dorkowski unter 04921/93 76 330 oder Pastorin Koch unter 04921/66 172.

Verabschiedung der Viertklässler in der Grundschule Cirksena

Seit einigen Jahren werden in der Grundschule Cirksena die vierten Klassen am letzten Schultag vor den Sommerferien verabschiedet. Für die meisten ist dies ein Tag, der auch mit Wehmut verbunden ist. Nach den Ferien wird es einen Neuanfang geben, für die Schülerinnen und Schüler auf einer anderen Schule, für die Lehrerinnen und Lehrer mit neuen ersten Klassen. Darum ist auch die offizielle Verabschiedung in der Grund-

schule ein gutes Ritual für diesen Abschied. Eingebunden in diese Abschiedsfeier sind auch wir evangelischen Kirchen. Es gibt keinen klassischen Gottesdienst. Ein geistlicher Impuls, integriert in die Abschiedsfeier, ist an dessen Stelle getreten, mit einer großen Weite und Offenheit angesichts der kulturellen Vielfalt und mit dem Wunsch, Gottes Segen begleite und behüte alle auf Ihren neuen Wegen.

„Schools-out-Party“- Jugendandacht zum Ferienbeginn

Am Freitag, 23. Juni, läuten wir die Sommerferien ein. Zum Thema „Schools-out-Party“ gibt es *in der Zeit von 17 - 20 Uhr* für alle aktuellen, zukünftigen und ehemaligen Konfirmanden eine Jugendan-

dacht in der Erlösergemeinde in Borssum. Im Anschluss feiern wir in die Ferien rein. Mit Musik und Tanzen, an der Saftbar und am Grill. Wir freuen uns auf Euch!

Frauenfilmabend

Wir laden alle Frauen ganz herzlich zum Frauenfilmabend in Constantia ein. Am **Mittwoch, dem 14. Juni, um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Constantia**. Bei Wein und Popcorn gehen wir auf eine filmische Reise. Wir freuen uns auf Sie!



Gottesdienst zum Schulanfang

am Samstag, 19. August 2023

um 9.30 Uhr

im Gemeindehaus Constantia,
Möwensteert 19



Was? Wann? Wo?

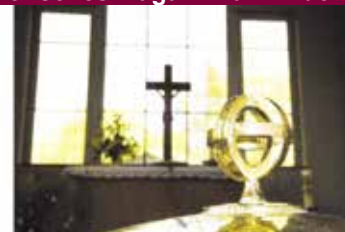
**Gemeindezentrum
Schlesierstraße 6:**

Kids-Treff:
Jeden Dienstag, 15.30 – 17 Uhr
„Uns Teetied“:
Dienstag, 20. Juni, 15 Uhr
Gemeinsam Frühstücken:
Mittwoch, 9.30 Uhr
28. Juni/ 26. Juli/ 23. August
Teen-Kreis
Sonntags 18 Uhr
04. Juni - Johannesgemeinde
18. Juni - CVJM
02. Juli - Johannesgemeinde

**Gemeindehaus
Constantia:
Möwensteert 19**

Filmabend:
Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr
Sommer-Kinderkirche:
24. Juni, 18 Uhr /
01. Juli, 13 Uhr/
04. August, 16 Uhr
Kirchenvorstand:
2. Dienstag im Monat,
18.45 Uhr
Kreativer Basteltreff:
mittwochs, 19.30 Uhr
Posaunenchor:
montags, 19.30 Uhr
Einschulungsgottesdienst:
Samstag, 19. August, 9.30 Uhr

MARKUS- GEMEINDE



Gottes Segen zum Schulanfang

Herzlich Willkommen zum Schulanfängergottesdienst, am 19. August, um 9.00 Uhr, und 10 Uhr, in der Neuen Kirche.

Wir wollen die Erstklässler in diesen wichtigen Lebensabschnitt begleiten und ihnen

Gottes Segen mitgeben. Die Einschulung ist heute ein Familienereignis und für die Kinder, aber auch die Eltern und Familien, und öffnet nun eine neue Wegstrecke im Leben. Da tut es gut, zum Start zu spüren, dass Gott da ist und seine schützende Hand über alle hält.

Wir wünschen allen Erstklässlern und ihren Familien zum Schulanfang einen rundum gelungenen und fröhlichen Tag und wir, Pastorin Etta Züchner und Pastor Onno Schulz, laden recht herzlich ein zum Schulanfängergottesdienst.



Ein persönliches Wort!

Liebe Gemeindeglieder und Freunde und Bekannte! Wie vielleicht schon bemerkt, war ich für die Zeit bis in den Juni krankheitsbedingt ganz oder teilweise ausgefallen. Mir wurden Bypässe gelegt und nach der OP schloss sich gleich eine Reha an. Dies alles kam sehr überraschend, aber wat mutt, dat mutt! Ich bin den Ärzten hier vor Ort, in Westerstede und Oldenburg und allen Schwestern und Pfl-

gern von Herzen dankbar für die herausragende Betreuung. Und das Weitere gehe ich nun mit Gottvertrauen und der Hoffnung auf Besserung getrost an. Ich möchte aber an dieser Stelle von Herzen allen danken, die diese Zeit nun organisieren und mich vertreten (haben): „Meinen“ Kirchenvorständen, den Predigerinnen und Predigern der Gottesdienste, Stephanie Hegewald für all die Organisation, unserem Regionalbischof,

unserer Superintendentin, den Kollegen*innen aus den Nachbargemeinden Frau Pastorin Friebe, die hauptsächlich die Kasualvertretung übernimmt und nicht zuletzt meiner Frau, die die Gemeindeangelegenheiten aus dem Pfarramt begleitet. Mir hat es das Herz erwärmt, wie unkompliziert und zugewandt alle eingesprungen sind, um diese Zeit gut zu überstehen. Auch möchte ich danken für die guten Worte, die mich

von vielen von Ihnen und Euch erreicht haben. Bleibt behütet und auf ein gutes Wiedersehen!

Onno Schulz



10 Jahre Verbindungen Markus – Petkum Und wie sind die Aussichten?

„Das Pfarramt der Markuskirchengemeinde wird beauftragt, mit Wirkung vom 01.01.2013 die Kirchengemeinde Petkum pfarramtlich mitzuversorgen.“

So nüchtern und kurz klang der Beschluss des Kirchenkreistages 2012. Nun sind 10 Jahre ins Land gegangen. Die beiden Gemeinden teilen sich seitdem eine Pfarrstelle, die besetzt ist mit Pastor Onno Schulz. Die Zusammenarbeit mit der Schwestergemeinde Petkum hat es möglich gemacht, die Eigenständigkeit der Gemeinden und Ansprechpartner vor Ort zu erhalten im Kirchenvorstand und Pfarramt.

Die Einsicht in diese Verbindung hat eine gute Bündelung der Kräfte ergeben und eine freundschaftliche Verbundenheit in aller Verschiedenheit und dies in gutem geschwisterlichem Sinn.

Mit Eintritt des Inhabers der Pfarrstelle in der Markuskirchengemeinde in den Ruhestand entfällt diese 1,00-Pfarrstelle. Dann wird die pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinden Markus und Petkum aufgelöst. Gleichzeitig werden zwei neue Verbindungen gebildet, nämlich: 1. Erlöser Borssum und Petkum und 2. Martin-Luther und Markus.

Es ist beabsichtigt, im Planungsbereich Nord weitergehende Formen der Zusammenarbeit zu entwickeln. So nüchtern und kurz wiederum der Beschluss aus der 11. Tagung der Kirchenkreissynode Emden-Leer am 13. Juni 2022. Ein Beschluss, der die Veränderungen in Kirche und Gesellschaft ernst nimmt und versucht konstruktiv damit um zu gehen. Kirchenglieder werden weniger, die Finanzstärke sinkt, und es steht innerhalb der Kirche ein drastischer „Fachkräftemangel“ in Aussicht. Darauf gilt es schon jetzt zu reagieren, in den Zeiten in denen das kirchliche Leben

in Ostfriesland und bei uns in Emden zwar nicht rosig, jedoch einigermaßen stabil ist. Wir werden die räumliche und personelle Nähe und Nachbarschaft in den Gebäuden und kirchlichen Mitarbeiter*innen hier in der Stadt bündeln zum Wohle der Menschen. Das bedeutet sicher an einigen Stellen schmerzliche Einschnitte (Wegfall von Stellen, Auflösung von Gemeinden, Abgabe von Gebäuden). Aber Kirche wird deswegen nicht untergehen, und mit etwas mehr Zutrauen und weniger Klagen kann aus den Herausforderungen eine großartige Kirche Emden werden.

MARKUS-GEMEINDE

Konfirmation

Der 23. April war für die Konfirmand*innen ein schöner Tag. 5 junge Leute durften wir konfirmieren mit einem fröhlichen und feierlichen Gottesdienst. Alle waren gesund und munter an Bord und auch die Vorkonfis waren als Überraschung gekommen. Kräftiger Gesang in der vollbesetzten Kirche, die Klänge der

Querflöte und vom Cembalo ließen alles sehr feierlich und fröhlich werden. Es war für uns alle eine Stunde des Kraftsammelns und der Hoffnung in der und für die Kirche. Wir wünschen unseren Konfirmand*innen von Herzen Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.



www.markus-emen.de

Was? Wann? Wo?

Seniorenachmittag
1. Mittwoch im Monat,
ab 15.00 Uhr.

Kindergottesdienst:
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr:
Die Einladung an die Kinder
zwischen 5+10 Jahren erfolgt
durch eine Einladungskarte.

Kindergartengottesdienste:
Immer am Freitag um 11.30
Uhr,
die Termine werden im Kinder-
garten bekannt gegeben.

Männertreff,
in der Regel am 2. Dienstag im
Monat um 20 Uhr.
Anfragen an Werner Meiler:
werner.meiler@gmx.net

Posaunenchor
Dienstag und Donnerstag, ab
18.45 Uhr.

**Eltern- Kindgruppe und
Spielkreisgruppe, Krabbel-
gruppe**
nähere Informationen in der
Familienbildungsstätte: Tel.
04921/24832 oder im Pfarramt.

Hospizdienst
Neue Angebote in der Markus-
gemeinde.
Treff am Abend, am 1. Mitt-
woch im Monat um 17.30 Uhr.
Nähere Information oder An-
meldungen an
Fr. Kleihauer T. 04921/35773
oder hospizdienst.emden@ewe.
net.

KIGA

Endlich scheint die Sonne
wieder,
...endlich werden die Bäume
grün,
...endlich blühen die Blumen
wieder im Garten
...endlich hört man die Vögel
singen,
...endlich ist es wieder so weit!
Auch unseren Kindern vom
Markuskindergarten ist die
Freude des schönen Wetters
anzusehen. Sie können wieder
ausgiebig im Freien spielen,
klettern, rennen und lachen.
Erst vor kurzem feierten wir
zu Ostern noch einen schönen
Gottesdienst und färbten nach-
mittags mit einigen Bewohnern
des Wohnparks am Schwan-
enteich bunte Ostereier. Am
Gründonnerstag verbrachten
wir gemeinsam mit den Eltern
der Kindergartenkinder einige
schöne Stunden mit guter Lau-
ne und gemeinsamen Singen
im Kindergarten.
Und jetzt haben wir schon
unseren Maibaum geschmückt.
Bunte Bänder flattern im Wind.

Zur kleinen Maifeier mit den
Kindern gab es dann ein lecke-
res Eis.
In den nächsten Tagen werden
wir mit den Kindern Blumen
aussäen und unsere Hochbeete
mit Gemüse bepflanzen. Die
Kinder dürfen somit ein Gefühl
für die Jahreszeiten bekommen.
Sie werden entdecken, dass es
zum Wachsen viel Wärme aber
auch Regen bedarf. Nach Re-
gen folgt dann wieder Sonne.
Der Lauf der Jahreszeiten und
unterschiedlichstem Wetter
begleitet uns.
Und dann...kommen unsere
Schulhopper in die Schule!
Hierfür wird schon fleißig an
den Schultüten gebastelt. Mit
einem Ausflug müssen wir
dann Abschied nehmen von
unseren zukünftigen Schulkin-
dern.
... Aber bis dahin werden wir
noch viele schöne Tage mit-
einander erleben dürfen. Mit
Sonnenschein, Regen, Wind
und ganz viel Spaß.



FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

Die Veröffentlichung dieser Daten
nur in der Druckausgabe

PAULUS- GEMEINDE



Sommerfest für Senioren

Montag, 19. Juni, 15 Uhr

Der Sommer kommt, die Rosen blühen wieder. Das wollen wir feiern. Wir laden Seniorinnen und Senioren zu einem schönen, fröhlichen Nachmittag ein. Kommen Sie und lauschen

besinnlichen Worten. Bei Tee und Kuchen kommen wir ins Gespräch. Selber singen oder sich musikalisch unterhalten lassen. Beides ist möglich. Wir freuen uns auf Sie.



Sommerkirche

Sonntag, 9. + 16. Juli

Auch in diesem Jahr laden wir in den Sommerferien unsere Gemeindeglieder an zwei Sonntagen zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein. Besuchen Sie **am 9. und am 16. Juli** dort den Gottesdienst. Er beginnt um **11 Uhr**. An den anderen Sonntagen feiern wir wie gewohnt um 10 Uhr Gottesdienst in unserer Pauluskirche.



Es geht wieder los!

Nach gut einem Jahr Pause trifft sich wieder eine Gruppe sangesfreudiger Leute zum **Singen geistlicher Gemeinschaftslieder aus Russland**.

Jeden Freitag wird unter der Leitung von Klara Stein das Liedgut gepflegt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Ferienpassaktion

Donnerstag, 6. Juli, 14.30 - 16 Uhr

Kinder dieser Erde lautet das Motto für unseren bunten Nachmittag. Wir sehen, schmecken und hören wie Kinder in anderen Ländern leben. Tolle Spiele und Aktionen erwarten Dich.

Für Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt. Für Kinder von 6 - 10 Jahren. Eine Anmeldung ist unter www.ferienpass-emden.de erforderlich.



Grillen nach dem Gottesdienst

Sonntag, 2. Juli

An diesem Sonntag wollen wir nach dem Gottesdienst nicht wie üblich bei einer Tasse Tee zusammen sitzen, sondern uns am Grill treffen. In geselliger Runde dürfen wir Salate und Grillwurst genießen. Alle Gottesdienstbesucher sind dazu herzlich eingeladen.



Nachruf

Im April mussten wir Abschied nehmen von **JÜRGEN SCHAUNHORST**. Er verstarb im Alter von fast 87 Jahren. Viele Jahre lang war Herr Schaunhorst Mitglied im Kirchenkreistag und hat die Interessen unserer Paulusgemeinde mit sehr viel Engagement vertreten. Unsere Gemeinde lag ihm am Herzen. Seine fröhliche Art und seine tiefe Glaubenszuversicht werden wir vermissen. Dankbar erinnern wir uns an ihn und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Nun wissen wir ihn in Gottes ewigem Reich gut aufgehoben.



Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde
Sparkasse Emden, IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61

www.paulus-emden.wir-e.de

PAULUS-GEMEINDE

Kinderchor

Seit November gibt es in der Paulusgemeinde einen neuen Kinderchor. Mit viel Eifer und Freude sind die jungen Sänger dabei. Es gab schon zwei große

Auftritte in den Gottesdiensten zu Weihnachten und Ostern. Hast Du auch Lust mitzumachen? Singen macht Spaß!



Foto: Bashcheva

Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Geibelstraße

sonntags:

Paulus-Café

ab 15 Uhr,
Juli+Aug. - Sommerpause

montags:

Seniorentreff

15 Uhr für Männer und Frauen
19. Juni (Sommerfest)
Juli - Sommerpause
21. August

Kochgruppe

16 Uhr (an Montagen ohne
Seniorentreff)
Info: Frau Hofmann,
Tel. 04921/4 28 82

Azadi+Omid (Freiheit+Hoffnung)

vierzehntägig, 11 Uhr
im Gemeindehaus,
deutsch-iranische Bibelgruppe
mit Singen, Beten, Bibel lesen
und Austausch über alle Fragen
zwischen Himmel und Erde
Info: Jürgen Berwing,
Tel. 04921/4 45 92

dienstags:

Kinderchor

15-16 Uhr
Leitung: Frau Bashcheva
Info: Pastorin Schulz,
Tel. 04921/3 11 61

Gesprächsabend

„Gott und die Welt“
18-20 Uhr,
6. Juni, 4. Juli
August – Sommerpause

mittwochs:

Singgruppe

17 Uhr, Info: Herr Alles,
Tel. 04921/4 28 82

freitags:

Kindergottesdienst- nachmittag

15-17 Uhr, 9. Juni,
Juli+Aug. - Sommerpause

Singen geistlicher Gemein- schaftslieder aus Russland

17 Uhr Info: Frau Stein
Tel. 04921/4 27 88

Kindergottesdienst

Einmal im Monat an einem Freitagnachmittag feiern wir mit Euch ab 15 Uhr Kindergottesdienst. Da ist immer etwas los. Geschichten hören, gemeinsam singen, spielen, basteln und feiern, wie zum Beispiel Karneval. Alle hatten großen Spaß. Der nächste KiGo ist am 9. Juni. Komm doch dazu.



Foto: J. Berwing

Osterfrühstück

Am Ostermontag durften wir nach der Corona bedingten Pause die Gottesdienstbesucher wieder zum traditionellen Osterfrühstück in den Gemeindegemeinschaftssaal einladen. Es gab duftendes, selbstgebackenes Osterbrot,

frische Brötchen und natürlich auch bunt gefärbten Eier. Die Kinder suchten im Kirchgarten nach süßen Überraschungen und Ostereiern. Groß und Klein waren bester Laune.



Foto: J. Berwing

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

Die Veröffentlichung dieser Daten
nur in der Druckausgabe

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Teamer sind toll

Wir haben tolle Teamer in unserer Gemeinde. Hier ein Foto mit einigen von ihnen beim Catering-Service in der Martin-Luther-Kirche. Regelmäßig veranstalten sie Jugendkreise und sind bei unserer mehrtägi-



gen Freizeit auf Borkum dabei. Sie sind bunt, fröhlich, kreativ, engagiert, offen und einfach wunderbar. Danke für Euren „Gottesdienst“!



Ihr Herz gehörte den Kindern

Langjährige Kindertagesstättenleiterin Gudrun Schmidt verstorben

Am 5. April erreichte uns eine traurige Nachricht: Gudrun ist nicht mehr! Mit ihren 75 Jahren hatte sie nun der schweren Lungenerkrankung nicht mehr standhalten können.

Dass sie von uns gegangen ist, klingt fast unvorstellbar. Denn Gudrun Schmidt stellte ein lebendiges Stück Geschichte unserer Gemeinde dar: Von der Gründung unserer Kindertagesstätte Wolthusen 1973 an war sie Mitarbeiterin gewesen und hatte die Einrichtung fast 35 Jahre lang geleitet. 2012 hatten wir sie in den Ruhestand verabschiedet.

Vieles von dem, was unsere Kindertagesstätte an der Kieselstraße heute darstellt, geht auf ihr großes Engagement zurück: Eine Pädagogik,

welche die anvertrauten Kinder annimmt, stand für sie immer an erster Stelle. Als alleinerziehende Mutter wusste sie aber auch gut, wie sehr Familien Unterstützung brauchen und setzte sich unermüdlich für eine Verbesserung des Angebots ein. So wuchs die Einrichtung mit den Jahren zu einer stolzen Größe heran. Dass dafür dann auch ein neues Gebäude errichtet wurde, hat sie in ihrer Dienstzeit nicht mehr erlebt. Sie hatte lange dafür gekämpft. Gudrun Schmidt hat sich auch im Ruhestand mit großer Energie für die Menschen eingesetzt. Neben ihrer Familie standen da unsere Gemeinde und Greenpeace vorne an. Leider nahm das Fortschreiten der Krankheit ihr dann zu-

nehmend die Kraft dazu. Die Martin-Luther-Gemeinde dankt Gudrun Schmidt für ihren

unermüdlichen Einsatz. Unsere Gedanken gelten ihrer Familie.



Ein Foto von ihrer Verabschiedung. So wird sie in unserer Erinnerung bleiben. Foto: Hunger

Kirchenöffnung

Mittwoch bis Freitag von 15 – 17 Uhr sowie samstags von 11- 13 Uhr wird die Martin-Luther-Kirche für Besucherinnen und Besuchern geöffnet. Beginn ist der 7. Juni, beendet wird die Aktion Ende September. Koordiniert wird alles von den Kirchenvorsteherinnen Brigitte Wachs und Hille Hunger.



Die Ansprechpartnerinnen Brigitte Wachs und Hille Hunger (von links).

Foto: M. Waskowiak

www.martin-luther-gemeinde-empden.de

Unser Konto für Ihre Spende:
Sparkasse Emden, IBAN: DE64 2845 0000 0021 0040 23

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Was? Wann? Wo?

Bitte erkundigen Sie sich vor der Teilnahme an einer Veranstaltung, ob und nach welchen Hygieneeregeln sie zur Zeit stattfindet!

Gemeindehaus Conrebbersweg

Gottesdienste:

Am 2. und 4. Sonntag im Monat, 10 Uhr, siehe Gottesdienstplan
Taufgottesdienste:
nach Vereinbarung mit Pn. van Hove.

FÜR KINDER

Spielkreise Kirchenmäuse (GnL)

dienstags bis freitags
Für Kinder ab dem 15. Lebensmonat. Singen, basteln, frühstücken und vieles mehr. (9:00 Uhr bis 11:30 Uhr) Informationen bei Jennifer Geiken (918561).

Kindergottesdienst:

samstags,
Für Kinder ab 5 Jahren. Wir reden, spielen und basteln rund um die Bibel. 10. Juni, Juli: Sommerferien, 12. August; 9:30-11.30 Uhr (mit Frühstück). Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Kinderchor:

mittwochs (nicht in den Ferien)
Für Kinder von 3-6 Jahren. Jenny und Marc Waskowiak möchten gemeinsam mit den Kindern die Stimme entdecken, an rhythmischen Instrumenten spielen und Lieder einüben. 15.00 – 15.45 Uhr)
Informationen bei m.waskowiak@gmx.de oder bei Pastorin Bonna van Hove, Tel. 42348.

Für Jugendliche

Jugendkreis 12 +:

freitags
Für Jugendliche ab 12 Jahren. Spiele und Spaß bei Tee und

Kekschen. Von Jugendlichen für Jugendliche.

9. Juni, Juli: Sommerferien;
11. August; 19:00 – 20:30 Uhr.
Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Jugendkreis 14+:

freitags
Für Jugendliche ab 14 Jahren. Ein Kreis für „fast“ Erwachsene. Diskutieren, Spiele spielen und aktiv sein – bei uns wird es nie langweilig! 2. Juni, Juli: Sommerferien, 4. August; 19:30-21:00 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

„Macht mit Kunst“

dienstags (nicht in den Ferien)
Deutsche und ukrainische Kids zwischen 10 und 13 Jahren finden auf künstlerisch kreative Weise zusammen. Es wird auch russisch gesprochen. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

FÜR ERWACHSENE

Flötengruppe „Flötissima“ für Fortgeschrittene

mittwochs (19.00 – 20.30)
Wer Lust hat gemeinsam zu musizieren ist herzlich willkommen. Informationen bei Hilke Uken, Tel. 3925806.

Gospelchor

montags, 20.00-22.00 Uhr
Informationen bei m.waskowiak@gmx.de

Teenachmittag:

mittwochs
Buntes Programm bei Tee und Kuchen. Wir wollen klönen, lachen und ausspannen vom Alltag!
28. Juni, Juli: Sommerpause; und 23. August; 15:00-16.30 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348 oder Ute Preuss, Tel: 4625.

Gemeindezentrum Bollwerkstraße 17

Gemeindenachmittag

montags
5. und 19. Juni, 3. Juli und 21. August; jeweils 15 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Senioren-Café

montags
26. Juni, 14. und 28. August; jeweils 15 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Anonyme Alkoholiker (AA)

montags
Haben Sie Probleme mit Alkohol? Die Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) trifft sich wöchentlich von 19 – 21 Uhr im Raum 1.

Gitarrenkurse

dienstags (nicht in den Schulferien)

Um 18.15 Uhr Kurs für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene). Informationen bei Petra Burmester, Tel. 923384; Mail: interesse@gitarrenunterricht-emden.de.

Frauenkreis

dienstags
27. Juni, 25. Juli, 22. August, 16 Uhr. Informationen im Gemeindebüro.

Begegnungstreff

Freitags (nicht in den Schulferien)
Von 10 bis 12 Uhr. Ukrainische und nichtukrainische Interessierte treffen sich in gemütlicher Atmosphäre bei Tee und Kaffee im Gemeindesaal, Bollwerkstr. 17. Informationen beim Stadtteilmanagement der Stadt Emden, Frau Griet Alberts, Telefon 871773.

Kindergottesdienst in Conrebbersweg

Beim Kindergottesdienst in Conrebbersweg wird gebastelt, gesungen, gespielt, und biblische Geschichten werden erzählt. Wer zwischen 5 und 12 Jahre alt ist, kann gerne

dazukommen. Wir treffen uns samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Die nächsten Termine sind: 10. Juni; (Juli: Sommerferien); 12. August und der 9. September.

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

Die Veröffentlichung dieser Daten

nur in der Druckausgabe



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.



Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal

ist es auch gut, den ers-

ten Schritt zu machen

und auf den anderen

zuzugehen. Reich ihm

oder ihr deine Hand –

als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung.

Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH
 Am Heuzwinger 10, 26721 Emden
 Tel: 04921 / 9149-0
 E-Mail: Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de
www.altenheim-am-wall.de



- Stationäre Pflege** Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett-Zimmern, alle Pflegegrade.
- Tagespflege „Wallstübchen“** Zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.
- Seniorenerechte Wohnungen** Selbstständig bis ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1 1/2 Zimmer-Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.
- Mittagstisch** Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heim-eigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.
- Essen auf Rädern** Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt IBAN DE93 3701 0050 0500 5005 00 Postbank Köln

ES LIEGT IN DER NATUR
 DES MENSCHEN:

Am Ende liebevoll
 Abschied nehmen.

Wir unterstützen Sie gerne.

Tel.: 0 49 21. 2 50 22 | Fax: 0 49 21. 3 35 63

Zweiter Polderweg 14
 26723 Emden

PETERS
 BESTATTUNGEN

info@peters-bestattungen-emden.de | www.peters-bestattungen-emden.de

Martin Spree
 BEERDIGUNGsinSTITUT
 ABSCHIEDSBRÜCKE
 Inh. Thomas Spree

Trauer ist manchmal nicht mehr auszuhalten.
 Wir sind bei Ihnen, wenn nichts mehr geht.

Nähere Informationen finden Sie hier:
www.spree-bestattungen.de

MARTIN SPREE BEERDIGUNGsinSTITUT ABSCHIEDSBRÜCKE - STEINWEG 59 - 26721 EMDEN
 TEL. 0 49 21 / 4 22 87 - E-MAIL: INFO@SPREE-BESTATTUNGEN.DE

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
 die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
 Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

FÜR JUGENDLICHE

Die Martin-Luther-Kirche wird zur Poetry Slam Bühne

Emotionale, lustige, nachdenkliche und mitreißende Texte wurden am Samstag, dem 15.04.2023, beim Poetry-Slam in der Martin-Luther-Kirche Emden von insgesamt 5 Poetinnen und Poeten vorgetragen. Das Motto „Heimathafen“ beschreibt den Abend perfekt: In gemütlicher Atmosphäre wurde zusammen ein entspannter, aber auch inspirierender Abend verbracht. Poetinnen und Poeten, welche teils eine beachtliche Fahrzeit in Kauf nahmen, legten in der Martin-Luther-Kirche an. Aufgelockert wurde die Veranstaltung von Ella, welche durch ihre Gesangstalent und passende Songauswahl beindrucken konnte.

„Poetry Slams“, wörtlich übersetzt „Dichterschlachten“, haben zum Ziel, die besten Poetinnen und Poeten des Abends zu küren. Dazu gab es zwei Runden, in der jeder Poet einen Text innerhalb von 7 Minuten vortrug. Diese wurden vom Publikum mit Hilfe von Punktetafeln bewertet. Zwischen den drei besten Poeten wurde dann mithilfe von Applaus der Gewinner bestimmt. Julian Spiegelhauer aus Wuppertal konnte an diesem Abend mit zwei persönlichen Texten diesen Posten für sich beanspruchen. Wer noch neugierig ist und mehr über alle beteiligten Poetinnen und Poeten wissen möchte, findet unten alle Instagram Profile aufgelistet, sowie unseren eigenen Instagram Account zum Poetry Slam. Locker und gekonnt führte Tomke Gjaltema, auch Initiatorin des Slams, durch die Veranstaltung. Ihr gefiel besonders, dass ein bunt gemischtes und junges Publikum in die Kirche gekommen ist und vielleicht einen neuen Blick auf das, was Kirche sein kann, bekommen haben. An dieser Stelle gilt der Dank der Kirchengemeinde, ohne dessen Unterstützung der Slam nicht hätte stattfinden

können. Im selben Atemzug müssen die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer genannt werden, welche in allen möglichen Funktionen zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. So kann nur noch gesagt werden: Vielleicht bis nächstes Mal!

MLk_poetry_slam
 Julian: @klappjulz
 Leonard: @leonard_schneider
 Christiane: @christianeginschel
 Micha: @micha_koss
 Lisbeth: @antic_lisbeth

Der Text wurde geschrieben von Wiebke Kendziorra mit Elementen von Texten, die Herr Kahle zum Poetry Slam verfasst hatte.



Hier haben sich die Vortragenden des Poetry Slams zusammengefunden.

Foto: Wiebke Hübler



Ella lockert durch ihren Gesang mit passender Gitarrenbegleitung die Veranstaltung auf.

Foto: Hunger

Kirchenvorstandswahl 2024 wirft ihre Schatten voraus

Viel hat sich gegenüber den letzten Kirchenvorstandswahlen verändert.

Einen Überblick darüber gibt die folgende Tabelle:

| KV*-Wahl-Bestimmungen | Bisheriges Wahlrecht | Neues Wahlrecht |
|---|---|--|
| Wahlverfahren | Überwiegend in Wahllokalen | Überwiegend Brief- bzw. Online-Wahl |
| Aktives Wahlrecht | 14 Jahre alt Gemeindemitgliedschaft am Wahltag. | Mindestzugehörigkeit zur Kirchengemeinde: mindestens 3 Monate |
| Wahlperiode, bzw. Amtszeit | 6 Jahre | 6 Jahre; Kandidierende können sich jedoch auch nur für die halbe Wahlperiode aufstellen lassen. |
| Stimmzahl je Stimmabgabe | Die mögliche Stimmzahl zu vergebender Stimmen entspricht der Zahl der zu Wählenden bei einer Größe von bis zu drei zu Wählenden. Ab vier zu Wählende ist die mögliche zu vergebende Stimmzahl um eine Stimme reduziert. Eine Häufung von Stimmen auf ein zu wählendes Mitglied ist untersagt. | Die mögliche Stimmzahl zu vergebender Stimmen entspricht der Zahl der zu Wählenden. Bis zu drei Stimmen können an einen Wahlvorschlag vergeben werden. |
| Stimmbezirke | Stimmbezirke können eingerichtet werden. | Es gibt keine Stimmbezirke, nur noch Wahlbezirke (=Gemeinde-teile mit unterschiedlich zu Wählenden). |
| Größe der Kirchenvorstände | Der amtierende KV legt die Zahl der zu wählenden und zu berufenden Mitglieder fest. Dabei gibt es entsprechend der Gemeindegliederzahl eine Mindestgröße. | Der amtierende KV kann die Zahl der zu Wählenden und zu Berufenden unter Berücksichtigung der Mindestgröße von drei zu Wählenden frei festlegen. |
| Zahl der zu Berufenden | Der amtierende KV legt die Zahl der zu Berufenden fest. Es muss mindestens ein zu berufendes Mitglied geben. Die Zahl der zu Berufenden darf die Zahl der Hälfte der zu Wählenden nicht überschreiten. | Der amtierende und der neue KV legen die Zahl der zu Berufenden gemeinsam fest. Die Zahl der zu Berufenden darf die Zahl der Hälfte der zu Wählenden nicht überschreiten. Auf Berufung kann verzichtet werden. |
| Mitgliedschaft jüngerer Gemeindemitglieder | In den KV kann gewählt oder berufen werden, wer mindestens 18 Jahre alt ist. | In den KV kann gewählt oder berufen werden, wer mindestens 16 Jahre alt ist. Wenigstens ein Mitglied soll unter 27 Jahre alt sein. |
| Mitgliedschaft von Familienmitgliedern | untersagt | möglich |
| *KV = Kirchenvorstand(s) | | |



Fabi? Häää?

Bildungslücken schließen!
Diese. Und andere.

Evangelische Familien-Bildungsstätte Emden

Da steckt Bildung drin.

Neermoorer Gartenwelt Klock

- ✓ **Dauergrabpflege**
- ✓ **Jahreszeitliche Wechselbepflanzung**
- ✓ **Grabneuanlagen**
- ✓ **Grabauflösung**

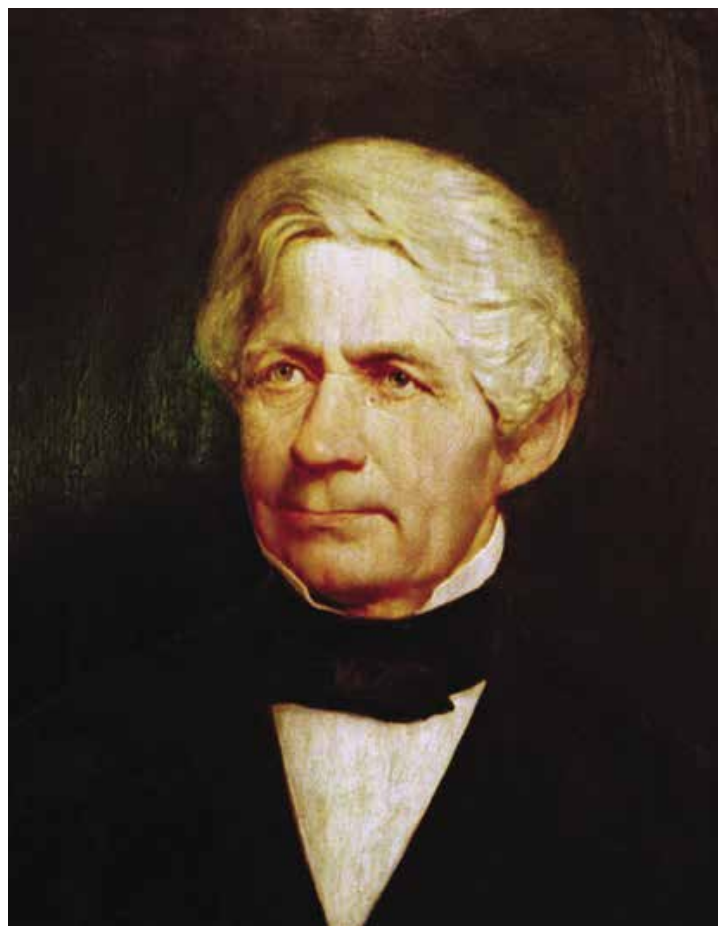
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8-18 Uhr, Sa.: 8-14 Uhr
26802 Neermoor · Uko-Benen-Str. 1
Tel. 0 49 54 / 26 09
www.neermoorer-gartenwelt.de

DIAKONIE

Johann Hinrich Wichern: Vor 125 Jahren starb der Vater der Diakonie

Um das Jahr 1840 fiel Hamburger Zeitungsredakteuren, wenn sie ihre Leser mit einer komischen Geschichte erheitern wollten, immer gleich der Name Johann Hinrich Wichern ein. Dieser Pastor sammelte in einer heruntergekommenen Bauernkate mit dem passenden Namen Rauhes Haus fünf- bis achtzehnjährige Streuner, Diebe und Bettler, die Schullehrer und Armenpfleger nicht bändigen konnten, und suchte sie durch Singen und Beten zu bessern. Damit erziehe man lediglich "Mucker" und Heuchler, höhnten die klugen Herren Redakteure. Doch Wichern, der selbst aus sehr kleinen Verhältnissen stammte und als Theologiestudent in der Sonntagsschule und daheim in den Familien seiner Schützlinge Verwahrlosung, Gewalt, Prostitution kennen gelernt hatte, wusste genau, was er wollte: Ehe man zu solchen Leuten von Gott und Moral reden könne, müsse sich die Christengemeinde um ihre elementaren Bedürfnisse kümmern, verlangte er. Den an

Leib und Seele verkrüppelten Kindern und Jugendlichen, die er zu sich nahm (unter ihnen ein Elfjähriger, der bei der Polizei exakt 92 Diebstähle gestanden hatte), hielt er keine Predigten und drohte er keine Strafen an, er eröffnete ihnen einfach eine neue Chance. Wichern: „Hier ist keine Mauer, kein Graben, kein Riegel; nur mit einer schweren Kette binden wir dich hier, du magst wollen oder nicht; du magst sie zerreißen, wenn du kannst: Diese heißt Liebe, und ihr Maß ist die Geduld.“ Entgeistert stellten die Kritiker fest, dass Wicherns Rezept funktionierte: Kaum einer der Strolche riss aus, die Jungs begannen Werkstätten und Gemeinschaftshäuser zu bauen, Handwerker und Lehrer stießen zu der kleinen Truppe. Die Ausbildung hier im Rauhen Haus genoss bald einen so guten Ruf, dass die jungen Leute von Hamburger Betrieben gern übernommen und Wicherns „Brüder“ vielerorts als Erzieher, Heimleiter, Volksmissionare angefordert wurden.



Mit seinen Ausbildungsmodellen, Denkschriften und Reden

wurde Wichern zum Vater der Diakonie in Deutschland. Er machte den Gemeinden ihre soziale Verpflichtung bewusst, er warb für den Resozialisierungsgedanken im Strafvollzug. Von einer kritischen Analyse des Gesellschaftssystems hielt er allerdings wenig, die Arbeiterbewegung war ihm verdächtig. Ein Schlaganfall ließ ihn dahinsiechen; am 7. April 1881 starb Wichern in Hamburg.

Christian Feldmann



Die namengebende Kate **Rauhes Haus** wurde 1979 nach Kriegszerstörung 1943 auf dem Stiftungsgelände nachgebaut, um als Museum und Tagungsstätte zu dienen. Im September 2009 wurde das Gebäude durch Brandstiftung schwer beschädigt. (Zustand 2019)

ADRESSEN

WIE SIE UNS ERREICHEN

Johannes-Gemeinde

johannesgemeinde.wir-e.de
 Pastor Heiner Dorkowski
 Tel.: 015 77 / 90 55 078
 Heiner.Dorkowski@evlka.de
 Pastorin Vera Koch
 Tel.: 049 21 – 6 61 72
 vera.koch@evlka.de
 Gemeindezentrum Schlesierstr. 6
 Tel.: 049 21 – 2 41 76
 Büro: dienstags 15 – 17 Uhr
 Helga.Hinrichs@evlka.de

Markus-Gemeinde

markus-empden.de
 Pastor Onno Schulz
 Jahnstr. 14, Tel. 049 21 – 3 11 61
 onno.schulz@evlka.de
 Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,
 Leiterin Claudia Janssen-School-
 mann, Tel. 049 21 – 2 28 87
 kita.markus-empden@evlka.de

Altenheim am Wall

Am Heuzwinger 10,
 Tel. 049 21 – 91 49-0
 Leitung: Julia Blok
 Altenheim.AmWall.Emden@
 AmWall.de
 Mit Tagespflege und
 seniorengerechten Wohnungen.

Ambulanter Hospizdienst Emden

Koordination: Claudia Kleihauer,
 Tel. 049 21 – 3 57 73
 hospizdienst.emden@ewe.net
 Angebote für Trauernde
 im Markus-Gemeindehaus
 Treff am Abend:
 Jeden 1. Mittwoch im Monat
 ab 19.00 Uhr

Bahnhofsmision

Bahnhofsgebäude,
 Tel. 049 21 – 2 28 34
 Leitung: Heike Lieke
 emden@bahnhofsmission.de

Betreuungsdienst

für an Demenz erkrankte
 und altersverwirrte Menschen
 Leitung: Claudia Kleihauer
 Gräfin-Theda-Straße 6,
 Tel. 049 21 – 58 47 25
 info@diakoniestation-empden.de

**Blaues Kreuz Emden – Sucht-
krankenhilfe**

Erlösergemeinde Liekeweg 22,
 dienstags 19.30-21.30 Uhr;
 Kontakt und Leitung: Johanne und
 Wolfgang Eckhoff,
 Tel. 049 21 – 55477

Martin-Luther-Gemeinde

martin-luther-gemeinde-empden.de
 Pastor Christoph Jebens
 Bollwerkstraße 17,
 Tel. 049 21 – 2 63 10
 Christoph.Jebens@evlka.de
 Pastorin Bonna van Hove
 Klinterweg 1,
 Tel. 049 21 – 4 23 48
 Bonna.vanHove@evlka.de
 Kantor Marc Waskowiak
 Tel. 0163 / 2033272
 m.waskowiak@gmx.de
 Martin-Luther-Kirche
 Bollwerkstraße 9
 Küster Frank Ewen
 Tel. 01 76 / 46 14 65 09
 Gemeindehaus Conrebbersweg
 Kürenweg/Radbodplatz
 Küsterin Ute Preuß,
 Tel. 049 21 – 46 25

**Diakonisches Werk
Geschäftsstelle mit Sozial-
und Schuldnerberatung**

Sozialarbeiter Erasmus Kröger-Vodde
 Gemeindezentrum Schlesierstraße 6,
 Tel.: 049 21 – 450 93 53
 diakonie.emden@evlka.de

Evangelische Diakonie-Station

Häusliche Kranken- und Altenpflege
 Gräfin-Theda-Straße 6,
 Tel. 049 21 – 2 26 07
 Leitung: Meike à Tellinghusen
 info@diakoniestation-empden.de

**Evangelische
Familien-Bildungsstätte**

Am Stadtgarten 11,
 Tel. 049 21 – 2 48 32
 Leitung: Carsten Bergstedt
 info@efb-empden-leer.de

**Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention**

Am Stadtgarten 11,
 Tel. 049 21 – 2 58 99
 Leitung: Frau Jacobmeier
 ab 01. Juli 2023
 suchtberatung.emden@evlka.de

Internet

www.kirche-empden-leer.de
 www.kirchen-empden.de

Kirchenamt

Hoheellernweg 3, 26789 Leer
 Tel. 04 91 / 9 19 63-0
 www.kirchenamt-leer.de

Martin-Luther-Gemeinde

Gemeindebüro
 Bollwerkstr.17, Tel. 049 21 – 2 46 03,
 Fax 95 44 20,
 kg.martin-luther.emden@evlka.de,
 Kindertagesstätte Kieselstraße 19
 Leiter Gerd Valentin,
 Tel. 049 21 – 26464
 kita.wolthusen@evlka.de

**Pastorin mit Aufgaben
im Kirchenkreis**

Hedwig Friebe
 Tel. 0157 / 750 629 25
 hedwig.friebe1@ewe.net

Kirchenbuchamt

Geibelstr. 37a, Tel. 049 21 – 428 82

Krankenhauseelsorge

Klinikum Emden
 Bolardusstraße 20
 Pastorin Etta Kumm,
 Tel. 049 21 – 98 15-19
 e.kumm@klinikum-empden.de

Kreisjugenddienst

Diakon Olaf Wittmer-Kruse
 Verbindungsweg 24, 26789 Leer
 Tel. 049 21 – 358 487 oder
 Tel. 04 91 – 9796 8242
 wittmer-kruse@ejel.de
 www.ejel.de

Migrationsberatungsstelle

Geibelstr. 37a
 (Paulusgemeinde Emden)
 Sozialarbeiterin/-pädagogin
 Almut Störk, Tel. 049 21 – 91 62 46
 almut.stoerk@evlka.de
 Sprechzeiten:
 Termine nach Vereinbarung

Mit Energie dabei

Am Stadtgarten 11,
 Tel. 049 21 – 6 13 11
 Hella Gembler
 hellagembler@mitenergiedabei.de

**Büro des Regionalbischofs
für den Sprengel Ostfriesland-
Ems**

Regionalbischof Dr. Detlef Klahr
 Rudolf-Breitscheid-Str. 32
 26721 Emden
 Tel.: 049 21 – 58 72 45 0,
 Fax: 58 72 45 1

Paulus-Gemeinde

paulus-empden.wir-e.de

Pastorin Ina Schulz
 Jahnstr. 14, Tel. 049 21 – 3 11 61
 Ina.Schulz@evlka.de

Kindertagesstätte
 Klein-von-Diebold-Str. 3
 Siegrid Harms, Tel. 049 21 – 4 15 71
 kita.paulus-empden@evlka.de

Küster Ewald Hein,
 Tel. 049 21 – 4 14 70

Gemeindezentrum, Büro und
 Friedhof Auricher Straße – Verwaltung
 Geibelstr. 37a, Tel. 049 21 – 4 28 82
 Mo, Mi, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
 helga.vangerpen@evlka.de

regionalbischof.ostfriesland-ems@
 evlka.de
 www.sprengel-ostfriesland-ems.de

Seelsorge in Seniorenheimen

Pastor Heiner Dorkowski,
 Tel. 015 77 / 9 05 50 78,
 heiner.dorkowski@evlka.de

Seemannsheim Emden

Seemannspastor
 Meenke Sandersfeld
 Am Seemannsheim 1,
 Tel. 049 21 – 9 20 80
 sandersfeld@
 seemannsheim-empden.de

Spendenkonto

Ostfriesische Volksbank
 IBAN: DE95 2859 0075 1460 1702 00
 Sparkasse Emden
 IBAN: DE12 2845 0000 0000 0137 71

Superintendentur Emden-Leer

Superintendentin Christa Olearius
 Patersgang 2, 26789 Leer
 Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66
 sup.leer@evlka.de
 Kirchenkreissekretärin
 Silke Klinkenberg

Tagespflege Wolthusen

Basaltstr. 28, 04921-9938990
 tagespflege@diakoniestation-emp-
 den.de

Telefonseelsorge

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Wiedereintritt

Anträge zum Wiedereintritt sind in
 jedem Gemeindebüro erhältlich

IMPRESSUM

Herausgeber (ViSdP):

Die Kirchenvorstände der Johannes-
 Gemeinde, der Markus-Gemeinde,
 der Martin-Luther-Gemeinde und der
 Paulus-Gemeinde in Emden

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

21. Juli 2023

Redaktion:

Heiner Dorkowski, Stephanie Hege-
 wald, Helga Hinrichs, Hans-Georg
 Hunger, Christoph Jebens, Vera Koch,
 Maria Santjer, Gesine Schlaak,
 Onno Schulz, Ina Schulz

Redaktionsanschrift:

Bollwerkstraße 17
 26721 Emden, 2 46 03,
 ueb@hunger-net.de

Layout und**Gesamtherstellung:**

Druckerei A. Bretzler,
 Zweiter Polderweg 12, 26723 Emden

Druck:

Emden Zeitung GmbH & Co. KG
 Ringstraße 17a
 26721 Emden

Erscheinungsweise:

vierteljährlich,
 Auflage: 21 000 Exemplare